



Prot. Nr.

An die Direktorinnen und Direktoren aller
Schulstufen

Bozen, 20. September 2016

Bearbeitet von:

Sigrun Falkensteiner

Rosa Maria Niedermair

Verena Zwerger

Tel. 0471 417620/21

Tel. 0471 417295

Tel. 0471 417247

sigrun.falkensteiner@schule.suedtirol.itrosa-maria.niedermair@provinz.bz.itverena.zwerger@provinz.bz.itAn die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

Mitteilung

Dreijahresplan: Qualitätskonzept und Unterstützungsangebot

Sehr geehrte Schulführungskräfte,

im Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 24 vom 14. Juni 2016 haben Sie Hinweise zur Gliederung des Dreijahresplanes des Bildungsangebotes erhalten. Dieser Plan wird in der Erstanwendung innerhalb Februar 2017 erstellt und tritt mit Schuljahr 2017/18 in Kraft.

Bei der Erarbeitung des Dreijahresplans können die Schulen auf verschiedene Unterstützungsangebote zurückgreifen und sich in Bezug auf das langfristige Qualitätskonzept (enthalten in Teil A des Dreijahresplans) sowie auf die konkreten Maßnahmen zur Qualitätssicherung (enthalten in Teil B) an den Leitlinien orientieren, die von der Evaluationsstelle ausgearbeitet wurden.

Im Folgenden eine Übersicht über die verschiedenen Aspekte und Angebote:

A Leitlinien, Kriterien und Vorgehensweise in Bezug auf die interne Evaluation

In der Thementagung vom 24.02.2016 wurde Ihnen von der Evaluationsstelle ein Entwurf zu den Richtlinien für die interne Evaluation präsentiert. Ihre Anregungen in den Workshops dieser Thementagung wurden ausgewertet und eingearbeitet, und es liegen nun folgende **Leitlinien für die interne Evaluation** vor, die als Grundlage für das Qualitätskonzept der Schule dienen:

Evaluationskultur

Die Lehrpersonen tauschen sich über die Arbeitsqualität aus und pflegen das kollegiale Feedback.

Die Lehrpersonen holen sich Rückmeldungen von den Schülerinnen und Schülern.

Die Schule bezieht die Eltern / Betriebe / Verbände in den Qualitätsentwicklungsprozess ein.

Die Schulführungskraft holt Feedbacks zur Qualität ihrer Arbeit ein.

Die Schule führt klassen- und schulübergreifende Lernstandserhebungen durch.



Die Ergebnisse der internen Evaluation dienen

- der gegenseitigen Bestärkung und Unterstützung,
- der kritischen Reflexion,
- der Ableitung von Maßnahmen,
- der Weiterentwicklung der Schulqualität.

Kriterien für die interne Evaluation

Im Sinne von Durchführbarkeit, Transparenz, Ausgewogenheit, Regelmäßigkeit und Nachhaltigkeit erfüllt die interne Evaluation folgende Kriterien:

- transparente Kommunikation des Qualitätskonzeptes
- Sichtbarkeit eines Qualitätszirkels
- Vorhandensein eines / einer Qualitätsbeauftragten bzw. eines / einer Verantwortlichen für die Evaluation bzw. einer Arbeitsgruppe für die Evaluation
- ausgewogener Bezug zu den Bereichen des Qualitätsrahmens
- regelmäßiger Einbezug aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Lehrpersonen, Eltern, Schüler / Schülerinnen und evtl. weitere Personen, die für die jeweilige Schule bedeutsam sind)
- Einsatz von geeigneten Evaluationsinstrumenten
- ausreichende Datengrundlage (Rücklaufquoten bei Fragebögen u. Ä.)
- Auseinandersetzung mit den Evaluationsergebnissen und Ableitung von Maßnahmen (auch Lernstandserhebungen)
- Kommunikation der Maßnahmen nach innen und nach außen
- korrekter Umgang mit den Daten durch Wahrung der Anonymität

Vorgehensweise

- Im Abstand von in der Regel sechs Jahren
 - o führt die Evaluationsstelle eine externe Evaluation an den Schulen durch
 - o sichtet die Evaluationsstelle zu Beginn des Evaluationsprozesses anhand der festgelegten Kriterien die interne Evaluation der letzten Jahre (mindestens sechs)
 - o legt die Evaluationsstelle in der Folge im Austausch mit der Schulführungskraft (und von dieser zusätzlich beauftragten Personen) das Ausmaß der externen Evaluation fest
 - o führt die Evaluationsstelle schließlich die externe Evaluation durch
- In der Regel drei Jahre nach der externen Evaluation
 - o holt die Evaluationsstelle mittels Fragebogen eine Einschätzung der Lehrpersonen zur internen Evaluation ein
 - o sichtet die Evaluationsstelle an hand der festgelegten Kriterien die interne Evaluation seit der letzten externen Evaluation
 - o gibt die Evaluationsstelle der Schulführungskraft (und den von dieser zusätzlich beauftragten Personen) eine Rückmeldung

B Unterstützungsangebot des Bereichs Innovation und Beratung

Die Beraterinnen und Berater für **Schul- und Organisationsentwicklung** unterstützen Schulen auf Anfrage

- bei der Erstellung des Dreijahresplanes
- bei der Entwicklung / Überarbeitung eines Qualitätskonzeptes
- bei der Planung und Durchführung der internen Evaluation
- bei der Erstellung eines Maßnahmenplans aufgrund der Ergebnisse der externen Evaluation und damit zusammenhängenden Change-Management-Prozessen auf Schul- bzw. Sprengelzebene



Die Beraterinnen und Berater der **Fachdidaktik** unterstützen Schulen, Fachgruppen und Lehrpersonen auf Anfrage

- zur Einführung in die Kompetenztests
- beim Lesen und bei der Interpretation der Ergebnisse der Kompetenztests
- bei der Erarbeitung von didaktischen Maßnahmen
- bei der Auseinandersetzung mit didaktischen Materialien

C Unterstützungsangebot des Inspektorats und der Schulverwaltung

Die Inspektoren/innen und Mitarbeiter/innen der Schulverwaltung stehen den Schulen für verschiedene Fragen rund um den Dreijahresplan des Bildungsangebots zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)